ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich
Blutzentrale Linz
Krankenhausstr. 7, 4010 Linz
Tel.: +43 (0) 732 777 000
www.roteskreuz.at

BIOLOGISCHE VORPROBE

Eine biologische Vorprobe wird in folgenden Fällen empfohlen:

- Wärmeautoantikörper des Patienten
- bekannte Anamnese einer Transfusionsreaktion
- Ausgabe von Erythrozytenkonzentraten, die Reaktionen in der Kreuzprobe aufweisen
- Kälteautoantikörper mit Wärmeamplitude

Die biologische Vorprobe wird von uns nur dann empfohlen, wenn eine strenge Transfusionsindikation gestellt worden ist und besser verträgliche Erythrozytenkonzentrate nicht anderweitig zu finden sind. Das Risiko einer Transfusionsreaktion soll durch diese Maßnahme gesenkt werden. Dennoch ist bei Patienten, bei denen eine biologische Vorprobe empfohlen wird, eine erhöhte Aufmerksamkeit des transfundierenden Arztes vorauszusetzen.

Wie wird die biologische Vorprobe durchgeführt?

- Generell sollten mit Transfusionen keine weiteren Medikamente gleichzeitig verabreicht werden. Dies gilt insbesondere für Medikamente mit einem erhöhten Nebenwirkungsprofil für allergische Reaktionen oder Immunstimulation.
- Klären Sie den Patienten über die folgende Transfusion auf.
- Wärmen Sie das (erste) Erythrozytenkonzentrat auf.
- Legen Sie eine Dauerverweilkanüle (sofern möglich mit 16 G oder größer) und führen Sie den Bedside-Test durch.
- Nach dem Bedside-Test mit ausreichender Dokumentation und Prüfung der Patientenidentität beginnen Sie die Transfusion mit einer Einstellung von 1 Tropfen / Sekunde über 3 Minuten lang (ca. 10 ml).
- Stellen Sie die Transfusion ab.
- Warten Sie 5 Minuten.
- Beobachten und befragen Sie den Patienten bezüglich eventueller Symptome (Schütteln, Fieber, ...).
- Bei Ausbleiben von Symptomen kann die Transfusion unter weiterer Observanz verabreicht werden. Die Transfusionsgeschwindigkeit richtet sich nach dem klinischem Zustand (Volumensbelastung) und der Dringlichkeit.
- Erythrozytenkonzentrate mit biologischer Vorprobe dürfen nicht parallel gegeben werden.
- Die biologische Vorprobe muss für jedes Erythrozytenkonzentrat einzeln durchgeführt werden und gilt nicht für mehrere Erythrozytenkonzentrate.